

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
 Fax: 07777/1681
 email: info@gemeindebuchheim.de
 oder
 koelzow@gemeindebuchheim.de

Abfallkalender:

Restmüll	29.03.2018
Biomüll	09.03.2018
Papier	16.03.2018
Wert-Tonne	13.03.2018
Windel-Tonne	16.03.2018

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
<http://www.abfall-tuttlingen.de>

VHS Außenstelle Buchheim

Kleinode vor Ort Kirchenführung in der St.Stephanuskirche Die Geschichte der Pfarrkirche St.Stephanus, eine Kleinod sakraler und barocker Kunst in Buchheim wurde aufgearbeitet von Erika Kiene und aus dieser Ausarbeitung ist ein Kirchenführer entstanden. Frau Erika Kiene erklärt bei einer Kirchenführung die einzelnen Figuren und Gemälde und berichtet über die Künstler.
 Mittwoch 14.März 2018, 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Buchheim
 Leitung : Erika Kiene
 Ohne Anmeldung, ohne Gebühr

VHS Außenstelle Fridingen

Telefon 0 74 63 / 837 14, Fax 0 74 63 / 837 50 oder www.vhs-tuttlingen.de

Nepal - Tsum Valley

„Tsum“ stammt vom tibetischen Wort Tsumbo ab und bedeutet „lebhaft“. Das Tal liegt im nördlichen Teil des nepalesischen Gorkha Distrikts, begrenzt durch die Bergmassive des Himal Chuli. Ganesh Himal und Sringeri Himal. Als eines der 8 heiligen Täler des Zentralhimalaya hat es große Bedeutung für den tibetischen Buddhismus. Regionen wie das Tsum Valley haben eine lange tibetische Tradition, sowohl in religiöser als auch kultureller Hinsicht. Tauchen Sie ein - in eine fremde Welt.

FD1100C: Abendseminar mit Bildpräsentation

Di, 13.03.2018, 19:30-21:00 Uhr
 Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
 Leitung: Karl Mang
 Gebühr: 6,00 €, **Anmeldung erforderlich**

Welches E-Bike passt zu mir? Information mit Probefahrt

Pedelecs und E-Bikes gibt es in den unterschiedlichsten Ausführungen. Von Citybikes für die Stadt geht es über ausdauernde Tourenräder, Mountainbikes mit speziellen Anpassungen für das Gelände, gewichtsreduzierte Leicht-E-Bikes für den sportlichen Einsatz oder aber Falt-E-Bike, welche flexibel mitgenommen werden können.
 Die Auswahl des richtigen Pedelecs kann am besten durch eine gezielte Vorauswahl mit Beratung und einer Probefahrt erfolgen.
 Am Infotag im E-Bike-Center erfahren Sie wissenswertes rund ums E-Bike. Hier bietet sich die Gelegenheit, sich im lockeren Gespräch über verschiedene Antriebe, Rahmenformen und Modelle zu informieren und im Anschluss in einer einstündigen geführten Probefahrt nach Beuron und zurück zum Talhof das Gehörte direkt in der Praxis unter Anleitung umzusetzen und ausgiebig zu testen.

FD11605

So, 18.03.2018, 14:00-16:00 Uhr
 E-Bike-Center Donautal, Talhof 2, 88631 Beuron-Langenbrunn
 Leitung: Manfred Frei
 Gebühr: 5,00 €, **Anmeldung erforderlich**

Malen macht Spaß

Im Kurs werden verschiedene Techniken und Materialien vermittelt. Unterschiedliche Kenntnisse werden berücksichtigt, entstehende Werke werden individuell bis zum fertigen Bild begleitet. Bei Fragen gibt die Kursleiterin gerne Auskunft (Telefon: 07463/7806). Bitte Acryl-, Pastell- oder Aquarellfarben, Leinwand oder Block mitbringen.

FD20501: für Anfänger und Fortgeschrittene

6 mal montags, ab Mo, 12.03.18, 18:00-21:00 Uhr
 Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Fridingen, Kleingruppe
 Leitung: Josette Wolters
 Gebühr: 80,00 €, Mitglieder: 75,00 €

Pilates

Pilates ist ein gezieltes Training der Ganzkörpermuskulatur, wobei vor allem das „Powerhouse“ (Bauch-, Rücken- und Beckenboden-Muskulatur) aktiviert wird. Diese Rumpfspannung sorgt für eine enorme Stabilität der Wirbelsäule, was gerade für Menschen mit Rückenproblemen ein wichtiges Training ist, um beschwerdefrei zu werden. Bei Pilates ist die langsame, kontrollierte und konzentrierte Übungsausführung von enormer Bedeutung. Bitte Isomatte, Socken und Handtuch mitbringen.

FD30225

15 mal mittwochs, ab Mi, 14.03.18
 17:00-18:00 Uhr, Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
 Leitung: Kathrin Ilg-Asiedu
 Gebühr: 48,00 €, Mitglieder: 44,00 €



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

10.03.2018

Hubertus-Apotheke Tuttlingen,
Bahnhofstr. 41
78532 Tuttlingen 07461/3280

11.03.2018

Nellenburg-Apotheke Liptingen, Stockacher
Str. 14/1 78576 Emmingen-Liptingen
(Liptingen) 07465/92720

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Einsatzleitung Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel. 07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr. 14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Bahnhofstr. 11, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461/770 550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo.	10.00h - 12.00h
Di.	17.00h - 19.00h
Do.	15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet: www.seegg.de

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz –

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang. Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch

16.15 - 18.00 Uhr

VHS Tuttlingen - Außenstelle Bärenthal

Baumschneidekurs am 17.03.2018

Leider muss der Baumschneidekurs mit Herrn Wannemacher in diesem Frühjahr abgesagt werden.

Wir freuen uns auf den Herbst-Baumschneidekurs am 06.10.2018 und wünschen Herrn Wannemacher gute Besserung!

Vortrag/Informationsveranstaltung zum Thema

rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügungen

In diesem Vortrag erhalten Sie umfassende Informationen, wie Sie für den Fall der eigenen Entscheidungsunfähigkeit infolge von gesundheitlichen Beeinträchtigungen, Vorsorge für Ihre Interessenwahrnehmung treffen können. Auch wird das gerichtliche Verfahren zur Anordnung einer rechtlichen Betreuung eingehend erläutert.

Referent: Reinhard Toss, Betreuungsbehörde Sigmaringen

Freitag, 13. April 2018, 19.00 Uhr im Gasthof Ochsen Bärenthal

Eintritt: frei

Anmeldung erwünscht, Gemeindeverwaltung Tel.: 07466 230



Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Freiburg

Verordnung des Regierungspräsidiums Freiburg zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Verordnung – FFH-VO)

Das Regierungspräsidium Freiburg beabsichtigt, zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) eine Verordnung gemäß § 36 Absatz 2 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und weiterer Vorschriften vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4), zu erlassen. Anlass hierfür ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013; FFH-Richtlinie), welche - zusammen mit der Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013) Grundlage für die Errichtung des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes mit der Bezeichnung NATURA 2000 ist. Innerhalb dieses Schutzgebietsnetzes sollen durch den Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere

und Pflanzen die biologische Vielfalt und das europäische Naturerbe bewahrt werden.

Wir weisen darauf hin, dass der komplette Bekanntmachungstext auf der Homepage der Gemeinde Buchheim unter www.gemeindebuchheim.de zu finden ist.

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Der Gemeinderat der Gemeinde Buchheim hat am 15. Januar 2018 aufgrund des § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Aufwandsentschädigung

Gemeinderäte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung. Diese wird gezahlt als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von 20,00 €. Bei mehreren, unmittelbar auf einander folgenden Sitzungen desselben Gremiums wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.

§ 2 Reisekostenvergütung

Bei Dienstverrichtungen außerhalb des Gemeindegebiets erhalten ehrenamtlich Tätige eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes. Maßgebend ist die Reisekostenstufe B, für die Fahrkostenerstattung die für Dienstreisende der Besoldungsgruppe A 8 bis A 16 geltende Stufe.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO ein Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Buchheim, Rathausstraße 4, 88637 Buchheim geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Buchheim 19.02.2018
Claudette Kölzow

Vergabe Jagdpacht - Jagdbogen III

Wir bitten alle Eigentümer von Wald-, Feld- und Wiesengrundstücken (Jagdgenossenschaft) und die in Buchheim ansässigen Jäger zu einem gemeinsamen Gespräch. Es steht die Vergabe des Jagdbogens III für die Restlaufzeit des Pachtvertrags von 2 Jahren an.

Termin: Donnerstag, 15.03.2018 um 19.30 Uhr im Schilpenzunftsaal des Bürgerhauses Buchheim

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme
Claudette Kölzow
Bürgermeisterin

Fundsachen

Im Bürgerhaus sind an der Fasnacht (08.02.2018) folgende Artikel liegengelassen:

1 grüne Latzhose, 1 Perücke, weiße Handschuhe und 1 schwarze Kappe.

Die Fundsachen können im Bürgerhaus abgeholt werden.

Buchheimer Geschichten

Froben Christoph

In seiner kurzen Lebensspanne von 47 Jahren hinterließ er der Nachwelt ein „Gesamtkunstwerk“, nämlich den Bau der Renaissance Schlossanlage in Meßkirch und die über 1500 Chronikseiten zur Familiengeschichte und zum Weltgeschehen. Froben wurde 1519 in Mespelbrunn/ Spessart geboren. Seine Eltern lebten zeitweise getrennt und so verbrachte er die ersten 12 Jahre seines Lebens bei seiner Großmutter mütterlicherseits. Seine Studien führten ihn hauptsächlich nach Frankreich und Belgien.

Sein großer Traum, den er nach seiner Rückkehr nach Meßkirch umsetzte, war der Bau des Residenzschlosses. 1557 legte er den Grundstein zu einer viertürmigen Schlossanlage, damals wohl einmalig in Süddeutschland. Drei Flügel konnten in der zimmerischen Zeit gebaut werden, als 4. Flügel wurde das noch aus dem Mittelalter stammende „Schlössle“ übernommen. Prunkstück des neuen Schlosses ist bis heute der 31 m lange Festsaal mit seiner Kassettendecke.

Das Schloss ging im Erbgang an die Fürstenberger nach Donaueschingen, 1961 wurde es für einen symbolischen Kaufpreis von 1 Mark der Stadt Meßkirch überlassen.

Aber nun zu Frobens literarischem Erbe. Als Chronist hat er uns ein gewaltiges Werk auf über 1500 Seiten hinterlassen. Die erste Fassung diktierte er seinem Sekretär Müller auf 296 Seiten Pergament. Durch Korrekturen, Zusätze und Streichungen war eine zweite Fassung, diesmal auf Papier, notwendig geworden.

Der Chronist hat seine ursprünglich als Familienchronik angelegte Schrift so aus-
geweitet, dass ein facettenreiches Bild des
ihm bekannten Weltbildes entstanden ist.
Es führt uns durch Jahrhunderte, berichtet
über Aufstieg und Fall des Adels, der Bürger
und Bauern. Heidnische und christliche Lite-
ratur beutete er aus. All dies ist durchspickt
mit allerlei Glossen, Schwänken, abergläu-
bischen Begebenheiten und durchaus auch
wahrhaftigen Ereignissen. So haben wir
heute eine wunderbare Quelle für die süd-
deutsche Volks- Rechts- und Sagenkunde
aus dieser Zeit.

Frobens einziger Sohn Wilhelm starb 1594
kinderlos. Durch Heirat einer seiner 9 Töchter
kamen diese wertvollen Blätter, wie viele
andere Kunstschätze Meßkirchs durch Erb-
gang nach Donaueschingen.

Dort entdeckte die Schriften der Dichter
Ludwig Uhland, 1882 wurden sie dann
durch den fürstenbergischen Archivar Karl
Barack herausgegeben. 1993 wurden beide
Originalhandschriften von den Fürstenber-
gern an das Land Baden-Württemberg ver-
kauft und liegen heute in der Landesbiblio-
thek Stuttgart.

Über Buchheim finden wir in der Chronik folgende Begebenheit.

Ums Jahr 1506 lebte in Meßkirch ein Bäcker,
genannt Hartmann, eine wolhebiger und
holtseliger Mann, weshalb er auch bei der
Herrschaft sehr beliebt war. Der hatte die
schlechte Gewohnheit, bei jedem Anlaß zu
fluchen und zu schwören. Oft war er deshalb
gewarnt worden, daß ihm daraus noch viel
Unglück entstehen werde; aber der Bäcker-
meister kümmerte sich wenig um die Er-
mahnungen und besserte sich nicht.

Einst fuhr er mit einem Wagen voll Brot
auf die Kirchweih nah **Buchen**. Weil er sich
besser auf s Brotbacken verstand, wie die
anderen Meister, hatte er bald ausverkauft
und setzt sich nun mit etlichen Freunden
im Wirtshause zusammen. Als er nun schon
ziemlich bezechet gegen Abend einspannte,
um nach Meßkirch zu fahren, riefen ihm ein
paar lustige Vögel, die im Wirtshaus in der
oberen Stube saßen, mit ihnen einen Trunk
zu thun. Der Bäcker war gar leicht überredet,
setzt sich in seiner tollen Weinlaune auf das
Roß und reitet die Stiege hinauf in die Stube.
Als er aber nach einer guten Weile mit sei-
nem Roß wieder die Stiege hinunter wollte,
war das Tier keine Weise dazu zu bringen,
so scheu und erschrocken zeigte es sich,
wie wenn es etwas Unheimliches gesehen
hätte. Schließlich haben die Gesellen dem
Röble die Füße zusammengebunden, eine
Wand ausgebrochen und das Roß an einem
Seil hinabgelassen. Dies Alles hatte so sehr
den Zorn Hartmanns erregt, daß er anfang
zu schwören und zu fluchen. „**Wohl abher-
schrie er dem Roß zu – in hunderttausend
Teufels Namen!**“ Voller Zorn und Ungeduld

fuhr er sodann heim nach Meßkirch. Wie er
nach dem Nachtessen, wo er mit Weib und
Kind fröhlich beisammengesessen war, ohne
die Ereignisse des Tages noch zu gedenken,
in den Stall geht, sein Roß zu füttern, sieht er
auf der anderen Seiten des Tieres die Gestalt
eines fremden Mannes. Er hatte ein Futter-
maß in der Hand und that ganz, als wolle er
dem Roß Futter vorschütten. Das Licht sei-
ner Laterne verbreitete einen hellen Schein,
er konnte aber den Mann nicht erkennen. Er
fragte, wer er sei, erhielt aber keine Antwort.
Das machte ihn ungeduldig und er rief, er
solle sich packen, er könne sein Roß allein
besorgen. Der fremde Mann wich nicht,
gab auch keine Antwort, und fuhr fort, sich
zu stellen, als ob der dem Roß Futter geben
wolle. Immer noch versah sich Hartmann
keines Gespensts oder Trugs des bösen
Feindes. Wie er aber voller Zorn sein Maß mit
Futter dem seltsamen, stillem Mann an den
Kopf schlagen wollte, traf er in die leere Luft.
Die Gestalt war verschwunden. Und eine
so plötzliche Furcht ergriff Hartmann, dass
er nur mit Mühe aus dem Stall in die Stube
kommen konnte. Er war am ganzen Kör-
per und an den Kleidern naß, wie wenn er
durch's Wasser gezogen worden wäre. Nur
mit Mühe konnte er seiner Frau berichten,
was ihm geschehen.

Noch dieselbe Nacht fiel er in eine schwere
Krankheit, sodaß er sich versehen ließ und
ist dann gegen Morgen vor Tagesanbruch,
fast von Sinnen, gestorben.

Zimmer'sche Chronik Band II 104 ff.



Vereine und Organisationen

HEIMATVEREIN

Am Samstag, den 10.03.2018 findet im Gast-
haus „Hirschen“ unsere diesjährige General-
versammlung statt. Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Schriftführerbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung
8. Wünsche und Anträge
9. Dias

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingela-
den, über eine zahlreiche Teilnahme würden
wir uns sehr freuen.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige
Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Aus den Schulen

Martin-Heidegger-Gymnasium Meßkirch

Grafen-von-Zimmern- Realschule Meßkirch

Anmeldetermine für das Schuljahr
2018/19 für Klasse 5

Mittwoch, 21. März 2018
von **08.00 – 13.00 Uhr**
und **14.30 – 18.00 Uhr**

Donnerstag, 22. März 2018 von
08.00 – 13.00 Uhr

Bringen Sie bitte zur Anmeldung die Bestä-
tigung der Grundschule über den Unter-
richtsbesuch der Klasse 4 und die Geburts-
urkunde (nur zur Einsichtnahme) mit.
Martin-Heidegger-Gymnasium Grafen-von-
Zimmern-Realschule

Eberhard Müller, Schulleiter Wolfgang Sau-
ter, Schulleiter

Realschule Mühlheim

Workshop „Erwachsen werden“ an der Realschule Mühlheim

Wie auch in den vergangenen Jahren fand
für die Schülerinnen und Schüler der 6.Klas-
se im Rahmen des BNT-Unterrichts ein Work-
shop zum Thema „Erwachsen werden“ statt.
Dank einer sehr großzügigen finanziellen
Unterstützung des Fördervereins der Real-
schule und der Firma Aesculap konnte die
Durchführung dieser Veranstaltung ermög-
licht werden.

Im Vordergrund des sexualpädagogischen
Präventionsprojekt MFM – MyFertilityMat-
ters- standen die Bedeutung der Pubertät
und der damit einhergehenden Verände-
rungen für die persönliche und körperliche
Entwicklung der Kinder.

Anfang Februar kamen dafür an drei Vor-
mittagen externe Referenten, die in klassen-
und geschlechtergetrennten Gruppen mit
anschaulichen Materialien, Mitmachaktio-
nen und Spielen ein Lernen mit allen Sinnen
ermöglicht haben.

Lernziele des Workshops waren unter an-
derem, sich und seinen Körper kennen-
zulernen, sich als werdende Frau bzw. als
werdenden Mann zu bejahen, um so auch
ein gesundes Selbstbild und Lebensgefühl
entwickeln zu können.

Das Projekt stieß bei den Schülerinnen und
Schülern auf großes Interesse, erhielt durch-
weg positive Rückmeldungen und trägt zur
Bereicherung der Unterrichtseinheit bei.

Judith Wehrle, Sonja Ohmacht, Simone
Schöndienst, BNT-Lehrerinnen RS Mühlheim

Der gute Zweck

Ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk
von der Realschule Mühlheim gab es für
den „Andheri- Freundeskreis“ in der ver-

gangenen Woche. Beim Weihnachtsmarkt hatten verschiedene Klassen der Realschule Mühlheim diverse Speisen und Getränke angeboten. Von den Einnahmen, so war vereinbart worden, sollte ein bestimmter Anteil für einen guten Zweck gespendet werden. Die SMV beschloss, dieses Geld dem „Andheri-Freundeskreis“ zur Verfügung zu stellen. Dieser unterstützt Kinder in Indien. So konnten die Schülersprecherinnen Emilia Castiglione und Jule Butsch dieser Tage Frau Maria Buschle vom „Freundeskreis“ 251 Euro übergeben, worüber sich alle Beteiligten sehr gefreut haben.
Emilia Castiglione

Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen

Reges Interesse am „Tag der offenen Tür“ Gemeinschaftsschule präsentiert sich erfolgreich, sympathisch und leistungsstark

Großen Zuspruch fand am vergangenen Freitag der „Tag der offenen Tür“. Eingeladen waren hierzu nicht nur die Viertklässler mit Ihren Eltern, sondern alle an der Arbeit und den Besonderheiten der Gemeinschaftsschule interessierten Personen. Viele nahmen diese Informationsmöglichkeit gerne an, was die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte besonders freute, da sie doch in den Wochen davor einiges für diesen Tag vorbereitet hatten.

Die Gäste erhielten bei Ihrer Ankunft einen Tourenplan mit mehreren Stationen, die je nach Interesse besucht werden konnten. Hatte ein Kind mindestens fünf Stationen durchlaufen, wurde es mit attraktiven Schlüsselband belohnt. Auf diese Weise lernten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern die Vorzüge der Gemeinschaftsschule kennen. Viele Schüler der Gemeinschaftsschule waren an den Stationen eingesetzt und hatten sichtlich Spaß daran, den Gästen „ihre“ Station zu erklären, Auskunft zu geben und wenn notwendig unterstützend beizuspringen.

Auch die Eltern der Gemeinschaftsschüler engagierten sich in besonderer Weise. Sie waren dafür zuständig, die Gäste mit Kaffee und Kuchen zu versorgen. Dieses Angebot wurde rege angenommen. Am Ende blieben nur noch wenige Stücke Kuchen übrig, dafür aber ein beachtlicher Reinerlös. Knapp über 130 € übergab die Elternvertreterin Frau Renate Käser an den Schulleiter. Die Schülergenossenschaft war für den Verkauf der Kaltgetränke zuständig. Auch sie erwirtschafteten einen beachtlichen Betrag und konnten damit ihr Betriebsvermögen um einige Euros steigern.

Am Ende blickte die Schulleitung in sehr zufriedene Gesichter, denn die Gemeinschaftsschule wurde von den Gästen auf beeindruckende Weise wahrgenommen.

Anmeldung der zukünftigen Fünftklässler auf der Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen

Die Eltern unserer zukünftigen Fünftklässler können ihr Kind an einem der folgenden Tage auf dem Sekretariat der Gemeinschaftsschule Obere Donau in Fridingen anmelden:

Mittwoch, den 21.03.2018 oder Donnerstag, den 22.03.2018 in der Zeit von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde (Familienstammbuch) sowie die Blätter 4, 5 und 7 der Grundschulempfehlung. Bei auswärtigen Schülern werden auch die Angaben zur Bankverbindung für die Abwicklung der Schülerbeförderung und ein Passbild benötigt.
gez. O. Zwick, Rektor



Interessantes und Wissenswertes

Nachbarschaftshilfeverein

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung lade ich im Namen unseres Nachbarschaftshilfevereines recht freundlich ein. Sie findet statt am Donnerstag, 22. März 2018 um 20.00 Uhr im Gasthaus Ochsen in Bärenthal.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Jahresberichte
5. Schriftführerin
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Wünsche und Anträge können bis zum 15.03.2018 bei der 1. Vorsitzenden, Frau Monika Kohler, schriftlich abgegeben werden. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird Herr Dr. Alexander Lux, Facharzt für Innere Medizin, Palliativmedizin aus Mühlheim a.D. über der Thema "Wertschätzung und Achtsamkeit im Alter" referieren. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Fotowettbewerb

Ein Bild vom Handwerk

Fotowettbewerb für Schülerinnen und Schüler

Die Handwerkskammer Konstanz startet eine Neuauflage des Fotowettbewerbs „Hand-WER?“ für Schulen. Bis zum 30. Juni können Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 daran teilnehmen und bis zu 400 Euro für die Klassenkasse dazuverdienen.

Die Aufgabe besteht aus zwei Teilen: Zunächst ist ein Rätsel zu lösen, bei dem es 20 Handwerksberufe zu entschlüsseln gilt. Danach sollen die teilnehmenden Schulklassen Kontakt zu Betrieben aufnehmen, um sich vor Ort selbst ein Bild vom Handwerk zu machen und Fotos aufzunehmen, die dann für den Wettbewerb eingereicht werden.

Schulen, die Interesse an der Teilnahme im Zuge der Berufsorientierung haben, finden weitere Informationen unter www.hwk-konstanz.de/wettbewerb. Ansprechpartnerin bei der Handwerkskammer Konstanz: Maria Grundler, Tel.: 07531/205-252, E-Mail: maria.grundler@hwk-konstanz.de.

Informationsveranstaltungen zum FFH-Verordnungsverfahren

Das Regierungspräsidium Freiburg wird zum geplanten FFH-Verordnungsverfahren bis Ende März für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Verbände acht öffentliche Informationsveranstaltungen anbieten, bei denen über die Inhalte und Hintergründe berichtet und mögliche Fragen geklärt werden können.

Die Veranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:

Datum Veranstaltungsort

- 26.02. Denzlingen (Bürgerhaus)
- 01.03. Radolfzell (Milchwerk)
- 07.03. Appenweier (Schwarzwaldhalle/Foyer)
- 08.03. Schönwald (Uhrmacher-Ketterer-Halle)
- 13.03. Bad Bellingen (Kurhaus)
- 15.03. Bräunlingen (Stadthalle)
- 19.03. Tuttlingen (Immanuel-Kant Gymnasium/Aula)

22.03. Höchenschwand (Haus des Gastes)
Wie werden die Veranstaltungen ablaufen? Bereits um 18.15 Uhr ist Einlass, sodass die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit haben, sich an Schauwänden mit Karten und an Infotischen zu orientieren. Um 19 Uhr beginnt der offizielle Teil der Veranstaltung, mit einer moderierten Statementrunde, Infos zur Verordnung und dem Verfahren und die Möglichkeit, grundsätzliche Fragen zu klären. Nach der Plenumsveranstaltung stehen die Expertinnen und Experten des Regierungspräsidiums Freiburg zu Einzelfragen und zu bestimmten thematischen Schwerpunkten an den Infotischen Rede und Antwort. Weiterführende Informationen zum FFH-Verordnungsverfahren sind ab dem 20. Februar auf der Internetseite www.ffh-bw.de oder auf der Homepage des Regierungspräsidiums www.rp-freiburg.de zu erhalten.

Trotz Frost und Schnee stabiler Arbeitsmarkt

- Bei 7.540 Arbeitslosen in der Region bleibt Quote auf 2,7 Prozent 1.805 neue Stellenangebote Auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg brachte der Februar keinen saisonalen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Im Berichtszeitraum gab es wieder kräftige Bewegungen: Es meldeten sich 2.610 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos, 950 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen 2.520 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. Davon nahmen fast 860 Männer und Frauen eine Beschäftigung auf sowie 520 weitere eine Ausbildung oder Maßnahme. Unter dem Strich stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um knapp 100 auf 7.540 Personen. Der Agenturbezirk Rottweil – Villingen-Schwenningen liegt damit bei der unveränderten Arbeitslosenquote von aktuell 2,7

Prozent weiterhin unter dem Landesschnitt von jetzt 3,4 Prozent. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren im Februar in der Region 8.630 Arbeitslose gezählt worden, 1.090 mehr als jetzt. Die Quote betrug in der Region vor Jahresfrist 3,2 Prozent. „Nur der genturbezirk Ulm hat in Baden-Württemberg derzeit eine gleich niedrige Arbeitslosenquote wie die Gewinnerregion mit aktuell 2,7 Prozent“, so Erika Faust, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen. Im Februar meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil - Villingen-Schwenningen 1.805 Stellenangebote zur Besetzung, 345 mehr als im Vormonat. Der Stellenbestand stieg damit auf 6.480 Angebote.

www.arbeitsagentur.de

Allein in den Fertigungsberufen sind dem Arbeitgeber-Service derzeit mehr als 3.075 Stellenangebote bekannt sowie 750 für Gesundheits- und Pflegeberufe, über 890 für Verkehrs- und Logistikberufe und 855 für kaufmännische, Vertriebs- und Büroberufe. Im Landkreis Tuttlingen wurden im Februar 2.055 Arbeitslose gezählt, knapp 50 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote nahm dort gegenüber Januar um ein Zehntel auf 2,6 Prozent ab. Im Kreis Rottweil nahm die Zahl der Arbeitslosen um 75 auf 1.920 zu. Dort kletterte die Quote um ein Zehntel auf 2,4 Prozent. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit plus 70 auf 3.565 ebenfalls einen leichten Anstieg bei den Arbeitslosen. Die Quote blieb dort unverändert auf 3,0 Prozent. 3.655 Arbeitslose zählten im Februar 2018 zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), 140 weniger als im Januar und sogar fast 560 weniger als im Februar des Vorjahres.

Deponie und Wertstoffhöfe

Am Montag, 5. März 2018 bleiben alle Deponien und Wertstoffhöfe geschlossen
Ab Montag, 12. März 2018 gelten die Sommeröffnungszeiten

Die Abfallberatung des Landkreises Tuttlingen weist darauf hin, dass die Entsorgungsanlage Talheim, die Bauschuttdeponie Aldingen sowie der Wertstoffhof Tuttlingen am Montag, 5. März 2018 geschlossen sind.

Auch die Abfallberatung des Landkreises Tuttlingen ist an diesem Tag telefonisch nicht zu erreichen. Sämtliche Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsamtes nehmen an einer Fortbildungsmaßnahme teil.

Am Dienstag sind dann alle Anlagen wieder geöffnet.

Ab Montag, 12. März 2018 bis einschließlich Samstag, 10. November 2018 haben alle fünf Wertstoffhöfe und die Bauschuttdeponie Aldingen wieder längere Öffnungszeiten:

Bauschuttdeponie Aldingen mit Wertstoffhof:
Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Samstag 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
(nur Wertstoffhof und Grünguthof geöffnet, keine Annahme von Bauschutt)

Wertstoffhof Tuttlingen:
Montag bis Freitag 12:00 bis 17:30 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhof Mühlheim:
Mittwoch und Freitag 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhöfe Geisingen und Wehingen:
Dienstag und Donnerstag 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

Ab **Montag, den 12. März 2018** nehmen auch die Grünschnittannahmestellen ihren Betrieb wieder auf. In jeder Landkreisgemeinde betreut ein Landwirt des Maschinenrings eine solche mobile Annahmestelle, die in der Regel samstags stundenweise geöffnet ist.

Die genauen Orte und Öffnungszeiten stehen im Abfallkalender. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07461-926 3400, Fax 07461-926 99 3400, e-mail abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de oder im Internet unter www.abfall-tuttlingen.de.

Verbraucherzentralen starten „Inkasso-Check“

Stuttgart, 27.02.2018 – 5,8 Millionen Personen haben schon mal eine Inkassoforderung erhalten, 65 Prozent davon halten sie für unberechtigt.

Ein neuer Online-Service der Verbraucherzentralen ermöglicht Verbrauchern nun die kostenlose Überprüfung solcher Forderungen. Nutzer des „Inkasso-Checks“ erhalten eine rechtliche Ersteinschätzung zu ihrer Forderung und können auf der Internetseite bei Bedarf gleich den passenden Brief an das Unternehmen generieren.

Der neue Service steht ab sofort auf www.inkasso-check.de bereit. Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) fördert das innovative Projekt.

Neun Prozent aller Deutschen haben laut Forsa-Umfrage bereits eine oder mehrere Inkassoforderungen erhalten. Umgerechnet sind das 5,8 Millionen Empfänger. „Mit dem „Inkasso-Check“ stellen die Verbraucherzentralen den Verbraucherinnen und Verbrauchern ein neues Instrument zur Verfügung, das online Sofort-Hilfe und weiterführende Tipps beim Umgang mit Inkassoschreiben bietet. Damit nutzt die Verbraucherinformation innovative digitale Möglichkeiten“, so Gerd Billen, Staatssekretär im BMJV.

Häufig drohen Unternehmen mit gerichtlicher Durchsetzung der Ansprüche, unseriöse Unternehmen gar mit Lohn- und Gehaltspfändung oder Hausbesuch zur Pfändung von Wertsachen.

Empfänger fühlen sich dadurch genötigt zu zahlen – obwohl laut der Repräsentativbefragung 65 Prozent der Betroffenen die Forderung als unberechtigt einstufen.

Dem wollen die Verbraucherzentralen mit dem „Inkasso-Check“ begegnen und damit eine erste Hilfestellung im Netz anbieten. „Mit dem Inkasso-Check bieten wir Verbrauchern eine schnell zugängliche und jederzeit verfügbare Hilfestellung für ein akutes Problem“, sagt Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Verbraucher, die eine Inkassoforderung erhalten haben, werden online durch eine Reihe von Fragen geführt.

Am Ende erhalten sie eine individuelle rechtliche Erstinformation zu ihrem Fall sowie, falls nötig, einen eigens generierten Brief an das Inkassounternehmen. Handelt es sich um komplexe Sachverhalte oder bleiben nach Nutzung von www.inkassocheck.de Fragen offen, können Verbraucher sich zum Beispiel direkt an ihre Verbraucherzentrale vor Ort wenden und dort eine unabhängige, persönliche Beratung in Anspruch nehmen.

Die genannten Zahlen wurden im Rahmen einer telefonisch durchgeführten bevölkerungsrepräsentativen Mehrthemenumfrage durch Forsa erhoben. **presseinfo presseinfo**

Pressestelle Tel. (0711) 66 91 73 Fax (0711) 66 91 60 73 presse@vz-bw.de www.verbraucherzentrale-bawue.de Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart

Befragt wurden im Zeitraum vom 22. bis 24. Januar 2018 insgesamt 1.002 deutschsprachige Personen im Alter ab 18 Jahren.

Der Inkasso-Check wurde unter Federführung der Verbraucherzentrale Brandenburg im bundesweiten Projekt „irtschaftlicher Verbraucherschutz“, gefördert durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, erstellt.

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz fördert Maßnahmen der 16 Verbraucherzentralen im Bereich des wirtschaftlichen Verbraucherschutzes.

Aktuelle Themenschwerpunkte sind neben Verbraucherschutz für junge Leute sowie Pflege (Auswirkungen und Umgang mit den neuen Pflege-Gesetzen) auch Verbraucherrechte und Vertragsrecht. Dabei sollen auch neue Instrumente der Verbraucherinformation, wie etwa ein Legal-Tech-Tool zu Inkasso-Schreiben, entwickelt und eingesetzt werden.

2. Kreisverbandsversammlung am Donnerstag, 08.03.2018 um 14.00 Uhr in Renquishausen

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lade ich Sie zu unserer Kreisver-
bandsversammlung am

**Donnerstag, den 08.03.2018 um 14.00
Uhr im Bürgerhaus
Burgstraße 9 in 78603 Renquishausen**
ein.

Tag es o r d n u n g

1. **Entwicklung Lehrerversorgung
Grundschulbereich
Uwe Preiß, Staatl. Schulamt Konstanz**
2. **Kommunaler Datenschutzbeauftragter
Herr Röder, Datenschutzbeauftragter
für KDRS und für KIRU**
3. **Entschädigung von DRK-Einsätzen
Bernhard Flad, Oliver Ehret**
4. **Aktuelle Entwicklung Glasfaserausbau
Frank Baur, Geschäftsführer BIT
Tuttlingen
Prof. Dr. Anders, FHS Furtwangen**
5. **Bildung zweier Gutachterausschüsse
im Landkreis**
6. **Aus den Ausschüssen**
7. **Bekanntgaben, Anfragen und Ver-
schiedenes**

Mit freundlichen Grüßen
Rudolf Wuhrer Vorsitzender

Agentur für Arbeit

Modernste Informationstechnik und Fachkräfte der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen auf der Messe JOBS FOR FUTURE Elternworkshop am ersten Messetag. Wer sich über Arbeitskräfte und Arbeitsplätze, über Aus- und Weiterbildung, über Schule und Beruf informieren möchte, ist auf der Messe JOBS FOR FUTURE richtig. Die Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen informiert auf dem Messegelände in Schwenningen vom 8. bis 10. März jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr Besucher auf einem modernen Messestand. Fragen von Ausbildungsberuf bis Zukunftsperspektive finden auf der JOBS FOR FUTURE kompetente Antworten. „Wir bringen Menschen und Arbeit zusammen“, sagt Erika Faust, Chefin der regionalen Agentur für Arbeit. Deshalb sollten sich Arbeitnehmer und Arbeitgeber auf unserem Messestand darüber informieren, welche Möglichkeiten wir bieten, um einen neuen Arbeitsplatz zu finden oder Fachkräfte zu gewinnen.“ Jugendliche und ihre Eltern erhalten am Stand der regionalen Agentur für Arbeit in Halle D viele Tipps rund um die Ausbildung. Berufsberater und Arbeitsvermittler informieren Jugendliche und Erwachsene, Arbeitnehmer wie Arbeitgeber über den Arbeits- und Ausbildungsmarkt, zu finanziellen Leistungen und Fördermöglichkeiten. Interessierte können am Stand das umfassende Online-Service-Angebot der Bundesagentur für Arbeit nutzen, das für mehr Transparenz am Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt sorgt.

Unter der Adresse www.arbeitsagentur.de stehen Arbeitgebern und Arbeitnehmern ein umfangreiches Stellen- und Bewerberangebot sowie ausführliche Informationen über den Arbeitsmarkt zur Verfügung. Die Online-Plattform Jobbörse verfügt über 1,27 Millionen Stellenangebote, gut 300.000 Ausbildungsplätze und mehr als 2,7 Millionen Bewerberprofile.

**Telefon: 07721 209-246
www.arbeitsagentur.de**

Erneut gibt es in diesem Jahr das Angebot eines Elternworkshops am ersten Tag der Messe. Der Workshop richtet sich an Eltern, die gerne wissen möchten, welche Möglichkeiten ihr Kind nach der Schule hat, welche Bewerbungszeiträume für eine duale Ausbildung, ein Studium oder eine weiterführende Schule einzuhalten sind. Wie intensiv sich Eltern in den Bewerbungsprozess einmischen können oder sollen, wie sich Jugendliche beruflich orientieren können und was bei einer Bewerbung zu beachten ist. Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung des Bildungsbüros Schwarzwald-Baar-Kreis, der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen, der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Handwerkskammer Konstanz. Der Workshop beginnt am Donnerstag, den 8. März 2018 um 19:00 Uhr auf dem Messegelände und dauert voraussichtlich bis gegen 21:30 Uhr. Eine

Anmeldung ist erforderlich bei Petra Fritz von der IHK: Telefon: 07721 922-154 oder E-Mail: fritzp@vs.ihk.de.

Archiv- und Kulturamt/ Landkreis Tuttlingen

Führung durch die Kunstaussstellung: „Kreis – Kunst – unterwegs“ in Renquishausen – Neuerwerbungen aus der Kunstsammlung des Landkreises Tuttlingen 2013 bis 2018“ Landratsamt Tuttlingen. Am Donnerstag, 15. März, um 16.30 Uhr, bietet das Kreisarchiv- und Kulturamt eine Führung durch die Ausstellung „*Neuerwerbungen aus der Kunstsammlung des Landkreises Tuttlingen 2013 bis 2018*“ in der Galerie Tabak in Renquishausen an.

Die Ausstellung vermittelt ein vielseitiges Bild und einen Eindruck von der Qualität moderner Gegenwartskunst in der Region. Mit rund 50 Werken zeigt die Ausstellung neben Öl- und Acrylgemälden auch Bilder in Tusche und Wachskreide, Collagen, Grafiken, Fotografien sowie Plastiken und Skulpturen. Erstmals zählen zu den Neuerwerbungen der Kunstsammlung auch mehrere Installationen.

In der Ausstellung sind einheimische, regionale Künstlerinnen und Künstler vertreten. Dazu zählen u.a. die Künstler: Willi Bucher, Doris Ettwein, Hans-Uwe Hähn, Ingrid Hartlieb, Gegi Hermann, Hans-Jürgen Kossack, Sabine Krusche, Bernd Luz, Maria Magel, Roland Martin, Wendelin Matt, Dr. Ferdinand Messner, Gerhard Messner, Dorothee Pfeifer, albert richard Pfrieger, Frieder Preis, Zeljko Rusic, Reinhard Sigle, Dietlinde Stengelin,

Markus Strieder, Frank Teufel, Rémy Trevisan und Walter Zepf.

Die Ausstellung „*Neuerwerbungen aus der Kunstsammlung des Landkreises Tuttlingen 2013 bis 2018*“ wird bis zum Sonntag, 22. April in der Galerie Tabak in Renquishausen, Bürgerstraße 9, gezeigt und kann jeden Mittwoch und Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr und jeden Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Haus der Natur

Beuron. Weidenruten kreativ. Donnerstag, 15. März, 14 bis ca. 17 Uhr

Die Teilnehmer fertigen als Einstieg ins Weidenflechten verschiedene Dekorationsgegenstände. Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 18,- €; Anmeldung bis Montag, 12. März beim Haus der Natur: Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Geführte Wanderung rund um Beuron. Freitag, 16. März, 14 Uhr

Der Naturparkverein Obere Donau lädt zur ersten Wanderung rund um Beuron in diesem Jahr ein. Die Wanderung dauert ca. 2-3 Stunden. Es empfiehlt sich gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Bernd Schneck, Naturparkverein Obere Donau; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 15. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Obernheim. Horchgang in das Revier von Spauz und Rauz. Freitag, 16. März, 17:30 bis ca. 19:30 Uhr

Nach einer kurzen Vorstellung der Arten anhand von Bildern und Rufen erläutert Thomas Hoffmann die Lebensraumsprüche und die Biologie der Arten. In der Dämmerung versuchen die Teilnehmer, die nächtlichen Jäger zu „erhorchen“. Leitung: Thomas Hoffmann; Treffpunkt: Rathaus Obernheim; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis Mittwoch, 14. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kolbingen. Märzenbecherwanderung. Samstag, 17. März, 13 Uhr

Die ersten Frühlingsblüher an einem romantisch gelegenen Ort entdecken. Auf der ca. 6 km langen Wanderung erleben die Teilnehmer die traumhafte Gegend um die sagenumwobene Ruine Walterstein. Treffpunkt: Sportheim Kolbingen. Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Heiligenberg. Panoramawanderung rund um Heiligenberg. Sonntag, 18. März, 14 bis 18 Uhr

Heiligenberg „Sonne über dem Bodensee“ - zu jeder Jahreszeit findet dieser Slogan seine Berechtigung. Klause Egg, Schweizerhaus und Wallfahrtskirche Bettenbrunn sind weitere Punkte der Tour. Treffpunkt: Rathaus/Sennhof in Heiligenberg. Anmeldung und

Informationen beim Wanderführer Erich Fischer, Tel. 07576/961793, erich-f@web.de.

Wehstetten. Räuchern in der Braunwurz-hütte. Mittwoch, 21. März, 19 Uhr
Christiane Denzel aus Liptingen, erklärt einiges über die Hintergründe des jeweiligen Brauches, des Räucherns und über die Wirkung der dabei typischen Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurz-hütte in Liptingen- Wehstetten, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen und liest zum Abschluss ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 12,- Euro; Treffpunkt: Braunwurz-hütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bis Mittwoch, 14. März bei Martina Braun, Tel. 07465/2082 oder Christiane Denzel, Tel. 07465/2515.

Neuhausen o.E. Frühjahrskur mit heimischen Wildkräutern. Donnerstag, 22. März, 19 bis 21 Uhr

Anhand eines PowerPoint-Vortrages erläutert die Kräuterpädagogin Michaela Hagen die Wirkung von Wildkräutern auf unseren Organismus. Sie erklärt, wie sie in der Küche und der Hausapotheke genutzt werden können und so auf schmackhafte Weise unsere Körperfunktionen unterstützen. Ein Wildkräuteraufstrich und ein stoffwechsellanregender Smoothie dürfen gekostet werden. Leitung: Michaela Hagen; Treffpunkt: Neuhauser Kräuterstüble, Neuhausen ob Eck; Gebühr: 10,- €; Anmeldung bis Montag, 19. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberodonau.de.

Studium an Hochschulen? Was, Wo, Wie?

Die Schullaufbahn neigt sich dem Ende zu, das Abitur ist in Sicht. Studium, na klar! Jetzt stellen sich viele Abiturienten die Frage: Wie stelle ich es an?

Am Donnerstag den 15. März 2018 um 17:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ), Neckarstraße 100 in Rottweil, gibt es Antworten.

Die Informationsveranstaltung für angehende Studenten und Studentinnen bietet einen Wegweiser im Labyrinth der Studienangebote. Sie findet im Raum 132 des Berufsinformationszentrums Rottweil statt. Ulrike Leitner, Studienberaterin der Uni Konstanz klärt alle Fragen rund ums Studieren und gibt Tipps bei Fragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren an Hochschulen. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, den 15. März 2018 um 17:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rottweil –Villingen-Schwenningen, Neckarstr. 100 in Rottweil. Der Workshop ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine telefonische Anmeldung 0741 492-224 oder eine Anmeldung per E-Mail rottweil.

biz@arbeitsagentur.de bis spätestens 13. März erforderlich.

„Dorfrocker und Band“

am Samstag, 10.03.2018 in der Festhalle Kolbingen.

Einlass ab:

18.30 Uhr - Beginn um: 20.30 Uhr

Tickets: Rathaus Kolbingen - Ticketbox Tuttlingen,

Tickethotline: 01803-31 63 99, und an der Abendkasse

KARL STORZ

Aktiv e.V. feiert Jubiläum:

25. Internationales Sport-Event

Am Wochenende des 17. & 18. März 2018 lädt die Betriebssportgruppe KARL STORZ Aktiv e.V. zum **25. Internationalen KARL STORZ Sport-Event** in der Mühlau-Sporthalle in Tuttlingen ein.

An beiden Tagen werden die Turniere, das **15. Internationale KARL STORZ Hallenfußballturnier**, am **Samstag, den 17.03.2018** und das **25. Internationale Laien-Volleyballturnier** am **Sonntag, den 18.03.2018**, mit einem **attraktiven Rahmenprogramm für die ganze Familie** برگزار.

Alle Erlöse und freiwilligen Spenden werden in diesem Jahr an das **„Frauenhaus Tuttlingen e.V.“** gespendet.

Sie sind herzlich eingeladen!
Mit freundlichen Grüßen
KARL STORZ Aktiv e.V.
Nader Hassanzadeh

TheaterBahnhof Mühlheim

Kommen Sie Sonntag, 11.03., 15h in den TheaterBahnhof Mühlheim! Da entführen wir Sie ins Reich der Phantasie zu „Däumelinchen“. Erleben Sie das Märchen von H.C. Andersen als zauberhaft poetisches Vergnügen für Kinder ab 4 Jahren mit Familie!! Däumelinchen ist ein lustiges, keckes Mädchen, geboren durch Magie aus einer Blume und wenig größer als ein Daumen. Kaum steht sie auf eigenen Füßen gerät sie unverhofft in eine Reihe von Abenteuern. Zum großen Glück begegnet sie zum Happy End ihrem selbst gewählten Herzenspartner: dem zaubernden jungen Blumenprinzen. Humorvolles Schauspiel mit Figurenspiel und Live-Musik. Anmeldung erforderlich unter: 07463-2580007 oder service@theater-bahnhof.de, Eintritt 6,-/7,-€ auf allen Plätzen. Im Anschluss verwöhnen wir Sie gern im gemütlichen TheaterCafé mit selbstgebackenen Spezialitäten, kalten und heißen Getränken. Hereinschauen lohnt sich immer! Ach, und übrigens, empfehlen Sie uns doch bitte weiter – wir danken Ihnen!



Woche der Ausbildung 2018: jugendliche Jobcenter-Kunden gemeinsam beraten

In diesem Jahr fand die Woche der Ausbildung vom 26. Februar bis zum 2. März statt. Im Rahmen dieser Woche werden bundesweit von den Agenturen

für Arbeit verschiedene Aktionen zum Thema Ausbildung und Übergang Schule – Beruf durchgeführt um junge Menschen bei Ihrer Berufswahlentscheidung sowie bei der Ausbildungsstellensuche zu begleiten und ihnen Unterstützung zu bieten. Auch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen war in diesem Jahr im Rahmen dieser Woche für Jugendliche aus allen Landkreisen unterwegs. Fachkräfte der Berufsberatung und Vermittler des Arbeitgeber-Service besuchten Betriebe der Region und erörterten mit den Arbeitgebern wichtige Themen rund um Ausbildung und Fachkräftegewinnung. Außerdem organisierten Integrationsfachkräfte des Jobcenters Landkreis Rottweil und Fachkräfte der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Rottweil–Villingen-Schwenningen für junge Menschen aus dem Landkreis Rottweil aus Familien im Arbeitslosengeld-II-Bezug, die in diesem Jahr den Schulabschluss machen oder bisher noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben, gemeinsame Beratungen. Solche gemeinsamen Beratungen führten beispielsweise auch Integrationsfachkraft Antje Schumacher-Mohlau und Berufsberaterin Katrin Friedel durch. In den Beratungsgesprächen mit den Jugendlichen und den sie begleitenden Eltern ging es darum, den aktuellen Stand der Berufswahl der Jugendlichen zu erfassen, Fragen und Anliegen von ihnen oder dem begleitenden Elternteil zu klären und ihnen Hilfestellung beim weiteren Berufswahlprozess anzubieten. So erhielt ein Jugendlicher, der den Besuch einer weiterführenden Schule abgebrochen hat, wichtige Informationen zu Ausbildungsberufen und zu seinen weiteren Möglichkeiten. Außerdem wurde ihm die Teilnahme an einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) angeboten, worüber er zeitnah den Übergang in eine Ausbildung in diesem Jahr mit begleitender Unterstützung erreichen kann. Auch Ausbildungsstellenangebote bekommt er auf Wunsch zeitnah zugeschickt, sobald er sich für einen Beruf entschieden hat.

Einer Schülerin, die dieses Jahr die Mittlere Reife machen wird und sich für eine Ausbildung als Gesundheits- und Kinderkrankenschwester interessiert, erhielt ebenfalls noch einige wichtige Tipps.

Da sie Interesse an einer Unterstützung bei der Ausbildungsstellensuche äußerte, erhielt sie noch am gleichen Tag einige Ausbildungsstellenangebote für eine Ausbildung mit Beginn in 2018.

Telefon: 07721 209-246,
www.arbeitsagentur.de

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Kreisbauernverband Rottweil-Tuttlingen und dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

Fr., 16.03.18 – Motivationsvortrag „Krise in der Landwirtschaft - na und?“ Wie Sie schwierige Zeiten kraftvoll meistern und das Blatt wenden können!

Erleben Sie einen humorvollen und zugleich motivierenden Abend mit der Bäuerin und Mentaltrainerin Elke Pelz-Thaller. In ihrem Vortrag steht der Mensch und seine Lebensoptimierung in Krisenzeiten im Mittelpunkt.

*Beginn 20 Uhr, Landgasthaus Adler, Hauptstraße 34, 78606 Seitingen-Oberflacht, Kartenreservierung bei B. Hiller, 07425/32449 oder unter prosser@lbv-bw.de
Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de*

Die BLHV-Landsenioren laden ein!

Die Landseniorinnen und Landsenioren im BLHV laden ein am Donnerstag, 22. März 2018 um 14:00 Uhr zum 2. Wirtshaussingen.

Dies findet statt in Eigeltingen-Hirschladen in der Dünnelestube Klopfer in Hirschladenden. Zu finden zwischen Eigeltingen und Münchhöf direkt an der Straße.

Das Motto ist: „Wo man singt, da lass dich nieder.“ Die regional sehr bekannten Musiker HANS und RAINER werden uns mit Gitarre und Klarinette begleiten. Es wird sicher wieder ein sehr schöner Nachmittag werden. Es gibt Kaffee und Kuchen geba- cken von unseren Landfrauen (Selbstzahler).

Wir, Georg Renner (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren), freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Informationsveranstaltung für künftige Auszubildende in der Landwirtschaft am 23.03.2018

An der Albert-Schweizer-Schule Villingen-Schwenningen, An der Schelmengaß 3, findet in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern am

Freitag, den 23. März 2018 um 14.00 Uhr in Raum 015

eine Informationsveranstaltung zum Ausbildungsberuf „Landwirt / Landwirtin“ statt. Es wird über Inhalte und Organisation der schulischen und betrieblichen Ausbildung informiert.

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen - eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mühlheimer Außenstelle der Volkshochschule bietet EDV-Kurs und Vortrag an

Mühlheim/Donau. Ein breites Spektrum an Erwachsenenbildung erwartet die Interessenten bei der Außenstelle der VHS. In dieser Woche beginnt ein klassischer EDV-Kurs mit dem Schwerpunkt Tabellenkalkulation und Textverarbeitung, für dienstliche und private Bürotätigkeiten. Anmeldungen sind persönlich bei der Außenstelle im Vorderen Schloss möglich, telefonisch unter 07463/8903, per Fax an 07463/990776, per Mail an vhs@muehlheim-donau.de oder direkt über die Homepage der Volkshochschule www.vhs-tuttlingen.de

Außerdem wird am Dienstag, 13. März im katholischen Gemeindehaus ein interessanter Lichtbilder-Vortrag zum Oberschwäbischen Pilgerweg (siehe auch Plakat) angeboten. Egon Oehler ist Vorsitzender des Vereins, der die besonderen Schönheiten und Sehenswürdigkeiten auf diesem relativ unbekanntem Pilgerweg vorstellen will. Die Kursgebühr wird direkt an der Abendkasse ab 18.30 Uhr kassiert. Beginn der Veranstaltung ist 19 Uhr. Es wird bewirtet.

Word und Excel 2016 kompakt

Grundwissen für das Büro

Der Kurs bietet einen kompakten Einstieg in die wesentlichen Grundlagen der Textverarbeitung mit Word und Tabellenkalkulation mit Excel. Danach sollten Teilnehmende in der Lage sein, die meisten im Büroalltag anfallenden Aufgaben zu lösen. Eingesetzt wird die neueste Office-Version 2016. Der Kurs ist aber auch geeignet für die Office-Versionen 2007, 2010, 2013.

Teilnahmevoraussetzung: EDV-Grundkenntnisse

MH50155

6 mal donnerstags, ab Do, 08.03.18, 18:00-20:15 Uhr, Realschule, Schillerstraße 22, EDV-Raum, Kleingruppe

Leitung: Michael Mitsak, staatl. geprüfter Betriebswirt, IT-Administrator

Gebühr: 123,00 €, Mitglieder: 118,00 €

Ich bin dann mal weg - in Oberschwaben

Der oberschwäbische Pilgerweg Viele Menschen sind unterwegs. Suchend nach dem Sinn des Lebens, suchend nach Gott. Das Wallfahren und Pilgern gewinnt - wer hätte dies vor Jahren gedacht - wieder an Bedeutung. Es kommt den wachsenden Bedürfnissen der Menschen nach Sinnsuche entgegen. Oberschwaben birgt dabei besonders große Schätze. Zahlreiche bekannte aber auch vergessene Gnadenorte, Wallfahrtskirchen und Klöster sind Zeugnisse christlichen Lebens und Glaubens und laden geradezu zum Pilgern und Wallfahren ein. Diese Orte hat der Verein der Freunde und Förderer Oberschwäbischer Pilgerweg e.V.

zu einem oberschwäbischen Pilgerweg vernetzt, um so religiöses christliches Leben erfahrbar („begehbar“) zu machen. In diesem Vortrag stellt der Referent den seit 2009 existierenden, aber hier weitgehend unbekanntem Pilgerweg vor.

MH11100V: Vortrag mit Bilderpräsentation

Di, 13.03.2018, 19:00 Uhr, Kath. Gemeindehaus, Alter Schulplatz

Leitung: Egon Oehler, Vorsitzender des Verein der Freunde und Förderer Oberschwäbischer

Pilgerweg e.V., Gebühr: 4,00 €

Kultur in Mühlheim

The Jack (AC/DC-Cover) am 24.03. im Gemeindezentrum Stetten

Wir laden alle Rockmusikfreunde zu einem Konzert mit der AC/DC-Coverband „The Jack“ ins Gemeindezentrum nach Stetten ein. Dietmar Huber hat die Band zu uns nach Mühlheim gelotst und richtet das Konzert aus, das wir gerne mitbewerben! Karten gibt's für 10 Euro im Vorverkauf beim Gasthaus Lamm, Stetten und bei der Raiffeisenbank Donau-Heuberg.



The Jack sind der AC/DC-Dampfhammer aus Süddeutschland

The Jack covern die Songs der australischen Rocklegenden nicht nur, nein, sie zelebrieren sie regelrecht. The Jack das ist Starkstrom Rock 'n' Roll bis zur Kernschmelze, gewissermaßen voll auf die Zwölf.

Ihr Repertoire deckt die gesamte Schaffensperiode von AC/DC von den Anfängen bis heute ab. Natürlich haben The Jack die großen Klassiker wie „TNT“ oder „Hells Bell“ im Gepäck aber auch den neuesten Kracher „Play Ball“. Hardcore-Fans werden mit Stücken wie „Nighth Prowler“ und anderem selten gespieltem Material sattfam bedient. Dabei schaffen es The Jack atem- und ohrenberaubend den Songs durch explosive

Interpretation, extreme Spiellaune und virtuose Improvisation ihre eigene Note zu verpassen, ohne den Spirit des Originals zu verfälschen.

Dass The Jack aber auch wissen wie man eigene Songs schreibt, haben sie beeindruckend mit ihrem CD-Erstling „The Jack is back in town“ bewiesen. Die kraftvollen Hardrockperlen können locker mit den großen Vorbildern konkurrieren und fügen sich perfekt in die Liveshows der fünf Geislinger ein. Damit wird jedes Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis, das man sich auf keinen Fall entgehen lassen darf.

Vortrag: Zum Zeugniswert der Ortsnamen für die Erforschung der Siedlungsgeschichte im Raum Tuttlingen

Der Geschichtsverein für den Landkreis Tuttlingen lädt im Anschluss an seine Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 22. März, 20.00 Uhr** zu einem öffentlichen Vortrag im Museum Seitingen-Oberflacht ein. Prof. Dr. Dieter Geuenich aus Freiburg referiert zum Zeugniswert der Ortsnamen für die Erforschung der Siedlungsgeschichte im Raum Tuttlingen.

Die Ortsnamen auf *-ingen* und *-heim* gelten als die ältesten deutschen Siedlungsnamen. In der Raumschaft Tuttlingen befinden sich mit der Stadt Tuttlingen, den Stadtteilen Eßlingen, Möhringen und Nendingen sowie den Gemeinden Emmingen-Liptingen, Seitingen und Wurmlingen zahlreiche Ortsnamen auf *-ingen*. Was kann man über das Alter dieser Siedlungen aussagen? Was wissen wir über die Personen, deren Namen in diesen Ortsnamen überliefert sind: *Tuotilin* in Tuttlingen, *Sito* ins Seitingen usw.? Waren sie die ersten Siedler, die Ortsgründer oder Sippenhäupter in der Landnahmezeit der Alemannen?

Auf diese und weitere Fragen – auch zur Entstehung der Ortsnamen auf *-heim*, *-hausen*, *-kirchen*, *-weiler* usw. – versucht der Referent Auskunft zu geben.

Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr im Museum Seitingen-Oberflacht.

Was uns bewegt: Arthrose des Hüft- und Kniegelenkes

Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 14.03.2018 um 19 Uhr im Gesundheitszentrum Tuttlingen. Im Rahmen der Vortragsreihe „Meine Gesundheit – Ärzte im Dialog“ referiert Dr. Matthias Hauger, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, über das Thema „Arthrose des Hüft- und Kniegelenkes“.

Wie kann eine Arthrose erkannt werden? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Chefarzt Dr. Matthias Hauger bringt die Be-

sucher des Vortrags auf den neusten Stand der Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten bei einer Arthrose im Knie- oder Hüftgelenk.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Im Anschluss an den Vortrag haben die Zuhörer die Möglichkeit, ihre Fragen persönlich zu stellen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Tuttlingen statt.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Johannes 12, 24)



Herzensbewegung

Die christliche Hoffnung ist keine blutleere Angelegenheit. Mit dem Verstand allein lässt sie sich nicht ausschöpfen. Sie ist eine Bewegung des Herzens, die uns durchflutet, unseren Kopf und Verstand, unsere Hände und Füße. Dem Herzen Gottes entspringt sie und fließt über von Herz zu Herz. Reinhard Ellsel

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 11. März 2018

09.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Mühlheim (Pfrin N. Kaisner)

getauft wird Yuna Marie Fromm aus Mühlheim

19.00 Uhr Ökumen. Taizegebet in Fridingen, St. Martinus

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse in Mühlheim

20.00 Uhr Ökumen. Projektchor in Mühlheim

Dienstag

17.00 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 3./4. Klasse in Mühlheim

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Konfi3 – Abschlusstreffen
Zum Abschlusstreffen von Konfi3 laden wir dich am 09. März von 15 – 17 Uhr in das Evang. Gemeindezentrum Mühlheim ein. Zusammen schauen wir uns das Kirchenjahr mit seinen besonderen Gottesdiensten und Festen an.



Musical mit dem ökumenischen Kinderchor „Coole Noten“
Sonntag, 11. März, um 16 Uhr in der Festhalle Mühlheim



Herzlich lädt der ökumenische Kinderchor „Coole Noten“ unter der Leitung von Joachim Brenn zu seiner Musicalaufführung ein. Gespielt wird das Stück „Randolfo und der eine Ton“.

Das Foyer wird ab 15 Uhr mit Kaffee, Kuchen und weiteren Speisen und Getränken bewirtet. Der Eintritt zu diesem märchenhaften Waldmusical ist frei – Spenden sind herzlich willkommen!

Einladung Seniorentreff Mühlheim

Herzliche Einladung zu einem Nachmittag rund um das Thema „Gutes Hören“ mit dem Experten Torsten Saile am Dienstag, 13. März um 14.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum in Mühlheim.

Im Anschluss werden Sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.

Elternabend vor der Konfirmation

Am Dienstag, 13. März findet um 19 Uhr ein Elternabend im Gemeindezentrum Mühlheim statt.

An diesem Abend erhalten Sie Informationen über den Ablauf der Konfirmation.

Ökumenischer Frauentreff: Heilsames Singen

Zeit für Ruhe, Zeit für Stille, Zeit für Gott
Wir laden herzlich zum Heilsamen Singen mit Veronika Zepf am Mittwoch, 14. März um 20.00 Uhr ins kathol. Gemeindehaus Fridingen ein.

Das eigene Singen hat eine ganz besondere Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Im Kreis mit anderen Menschen zu singen verbindet uns und öffnet unsere Herzen.

Benefizkonzert mit Projekt Band „Women für Women“

Sonntag, 11. März im Gemeindezentrum in Kolbingen (Oberdorfstr. 9)

Women for Women ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein und hat sich zum Ziel gesetzt, Frauen in Kenia auf direktem und unbürokratischem Weg, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

So kann z. B. die Bereitstellung einer Milchkuh die Existenz einer solchen Familie sichern und ermöglicht ihr sogar ein kleines Grundeinkommen - eine einfache, aber wirkungsvolle Maßnahme, die Abwärtsspirale zu stoppen.

Die Kosten für eine Milchkuh betragen inklusive Transport, Unterstand und Untersuchung durch den Tierarzt rund 250 Euro.

Mit Ihrem Kommen und Ihrer Spende unterstützen Sie dieses Projekt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Anders als du glaubst – Ein Theaterstück Dienstag, 13. März, 19 Uhr, Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 1, Tuttlingen

Gastspiel der Berliner Compagnie über Juden, Christen, Muslime und den Riss durch die Welt.

Eine fromme Muslima, eine gläubige Christin, ein gottesfürchtiger Jude, ein linker Atheist und ein eingefleischter Skeptiker – sie finden sich gemeinsam nach einem tödlichen Anschlag im postmortalen Niemandsland. Ist es die Vorhölle? Ist es der Weg ins Paradies? Natürlich streiten sie, wie auf Erden so im Himmel. Bis sie merken: Es gibt eine gemeinsame Aufgabe. Und so machen sie sich auf. Eine abenteuerliche Reise führt sie zu den irdischen, menschengemachten Orten der Hölle – und führt sie zusammen.

Vorverkauf im Weltladen, in der Ticket-Box und in Stiefels Buchladen, der Eintritt kostet 18 Euro/ ermäßigt 10 Euro.

Evangelisches Pfarramt
Mühlheim a. d. Donau
Pfarrer Matthias Lasi
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail:
muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpfmuelheim@web.de
Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:
Mittwoch und Donnerstag von
8.30-11.30 Uhr.



MIT SCHILLER VON ORT ZU ORT

Wilfried Setzler

Lebensstationen des Dichters in Baden-Württemberg

Zum 250. Geburtstag von Friedrich Schiller begibt sich der Landesgeschichtler, Germanist und Volkskundler Wilfried Setzler auf eine literarisch-biografische Spurensuche und führt den Leser zu Schillerorten in Südwestdeutschland: nach Marbach am Neckar, Lorch und Ludwigsburg, auf die Solitude, nach Stuttgart und Mannheim, Heilbronn und Tübingen. Er erzählt aber auch, was Orte wie Munderkingen, Bretten, Gaildorf, Schwetzingen oder Möckmühl mit Friedrich Schiller zu tun haben. Denn lange bevor Schiller zu einem der herausragenden Vertreter der Weimarer Klassik wurde, hatte ihn sein unruhiger Lebenslauf von Ort zu Ort durch den Südwesten geführt. In diesem liebevoll ausgestatteten Band begibt sich Wilfried Setzler an die Aufenthaltsorte von Schillers Jugend und begleitet ihn ebenso auf der "Schwabenreise" 1793/94, als der gefeierte Dichter nach vielen Jahren wieder den Boden seiner Heimat betreten durfte.

Wilfried Setzler | Mit Schiller von Ort zu Ort | Lebensstationen des Dichters in Baden-Württemberg

200 Seiten | fester Einband | 115 meist farbige Abbildungen | Silberburg-Verlag Tübingen und Karlsruhe | ISBN 978-3-87407-815-3 | EUR 19,90

